



Hannover, 11.11.2018

Kiel ist tot! Lang lebe Kiel! - Finanzposten

GeoDACH, die Vertretung Deutschsprachiger Geographiestudierender, beschließt für das Haushaltsjahr 2019 einen Finanzposten "Kiel 2019" einzurichten.

Aus diesem können z. B. Aktionen, Veranstaltungen, Exkursionen oder Publikationen gefördert werden, welche den Deutschen Kongress für Geographie 2019 in Kiel zum Anlass nehmen, sich kritisch und konstruktiv mit neuen und alten Umbrüchen und notwendigen Veränderungen in der Geographie auseinanderzusetzen. Wir möchten mit euch die Frage diskutieren: Wo liegt die Zukunft der Geographie und was müssen wir auf dem Weg dorthin noch alles umkrempeln? Welche Aspekte wurden eurer Meinung nach bisher vernachlässigt? Wird die Geographie ihrer gesellschaftlichen Verantwortung gerecht?

Fachschaften oder aktive Mitstreiter*innen können bis vor der nächsten Sommer-BuFaTa schriftlich Projektskizzen einreichen, welche durch eine Jury begutachtet werden, um sie finanziell zu bescheiden. Ausgewählte Projekte haben so noch genügend Vorlaufzeit zum DKG 2019 und Ideen könnten ebenfalls in Arbeitsgruppen auf der Sommer BuFaTa diskutiert und punktuell bearbeitet werden.

Die Elisabeth-Vogelbeerbaum-Foundation stellt für diesen Zweck ein Finanzvolumen von 500€ bereit. Der Vorstand des Vereins wird jedoch aufgefordert, für die Bereitstellung von Finanzmitteln weitere Sponsoren zu suchen.

Begründung:

Der Antrag erfüllt den Zweck dem Antrag: "Kiel ist tot! Lang lebe Kiel!" der Sommer BuFaTa 2018 Rechnung zu tragen.